

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 10. Mai 2016



Bild: Ein ungemütlicher Dauergast: Kühles Schauerwetter nistet sich in Deutschland ein.

Quelle: WetterOnline

Zu Pfingsten grüßen die Eisheiligen

An den Feiertagen erreicht kühles Schauerwetter Deutschland

Adé Fröhsommer, hallo Polarluft! Pfingsten steht vor der Tür, die Eisheiligen allerdings auch: Schon ab Wochenmitte wird es deutlich regnerischer und kühler. „Ab Donnerstag muss mit kräftigen Schauern inklusive Donner und Blitz vor allem im Süden und Westen Deutschlands gerechnet werden“, weiß Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline. Die Temperaturen bleiben dann fast allerorts unter 20 Grad. Lediglich Bewohner im Nordosten Deutschlands können die letzte Fröhlingswärme noch genießen. „Die warme Luft wird nach und nach vertrieben, sodass sich pünktlich zum Pfingstwochenende überall kühles Wetter einstellt.“

Ab Samstag haben die Eisheiligen eine gute Portion Kaltluft für ganz Deutschland im Angebot. „Über Pfingsten müssen wir uns überall auf windiges und 10 bis 12 Grad kühles Schauerwetter einstellen. Nachts gefriert sogar regional der Boden“, warnt Habel. So schütteln die Eisheiligen fleißig ihre Rucksäcke und verteilen frostige Flocken auf den Höhenlagen.

In der darauffolgenden Woche wird es zwar wieder etwas wärmer, aber das wechselhafte und ungemütliche Wetter entwickelt sich zum Dauergast. Der Frühsommer der vergangenen Tage scheint zunächst passé.

Um Regen, Gewitter und Frost genau im Blick zu haben, bieten die [WetterOnline-App](#) und [wetteronline.de](#) aktuelle Aussichten und Prognosen.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](#) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](#) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 sowie im Dezember 2015 wurde WetterOnline jeweils als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.